

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

20.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

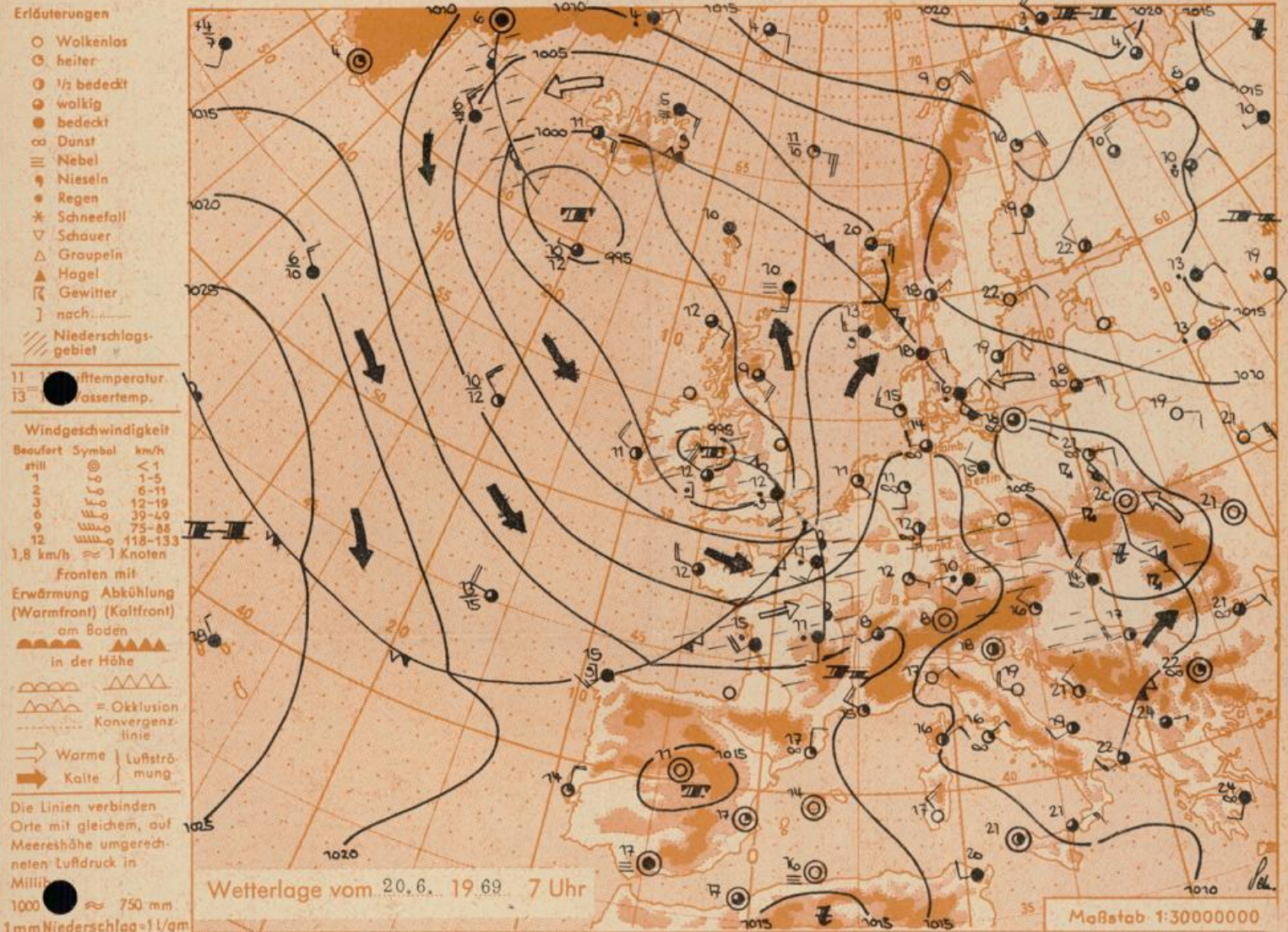
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 21. Juni 1969

Nummer 171



**Übersicht:** Die am Donnerstag in zunehmendem Maße einfließende recht kühle Meeresluft brachte in Bayern gegenüber dem Vortag einen Temperatursturz von etwa 12 bis 15 Grad. Dementsprechend sank zum erstenmal seit über einer Woche das Tagesmittel der Temperatur wieder unter den langjährigen Normalwert (s. Rückseite). Auch in der Höhe war die Abkühlung beträchtlich. Während auf dem Wendelstein (1833 m) am Mittwoch mittag noch 16 Grad herrschten, kam es 24 Stunden später zu Schneefall.

Inzwischen hat sich über Deutschland ein flacher Hochdruckrücken ausgebildet. Unter seinem Einfluß kommt es am Freitag allerdings nur in West- und Norddeutschland zu Aufheiterungen. In Bayern macht sich dagegen immer noch ein in höheren Luftschichten erkennbarer Kaltlufttropfen, dessen Schwerpunkt über dem Alpenraum liegt, durch zum Teil anhaltende Regenfälle bemerkbar. Das Tief über der Irischen See zieht zur Nordsee. Sein zugehöriges Frontensystem dürfte bereits zum Samstag hin Deutschland überqueren. Auf seiner Rückseite gelangt wieder kühle Meeresluft nach Mitteleuropa.

**Vorhersage für Samstag und Sonntag.**

**Südbayern und Donaugebiet:** Stark bis wechselnd bewölkt und besonders anfangs zeitweilige, meist schauerartige Regenfälle. Berge häufig in Wolken. Schneefallgrenze zwischen 1800 und 2400 m schwankend. Weiterhin kühl, Höchsttemperatur zwischen 13 und 18 Grad. Mäßiger, vorübergehend böig auffrischender Wind aus Südwest bis Nordwest.

**Weitere Aussichten:** Weiterhin unbeständig, mäßig warm bis kühl.

Ch